

Stadt Stadtallendorf
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau,
Umwelt und Landwirtschaft
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 29.06.2010
Postfach 1420
Tel.: (0 64 28) 707-308
Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung,
Bau, Umwelt und Landwirtschaft

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.06.2010
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20.45 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Otmar Bonacker
Herr Jürgen Behler
Herr Frank Drescher
Herr Dieter Erber
Herr Werner Hesse
Herr Jörg Linker
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch (Vertreter für Herrn Jochen Metz)
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stellv. STVVorsteher/in:

Frau Ilona Schaub
Herr Wolfgang Salzer

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Helmut Hahn

Von der Verwaltung:

Herr Manfred Vollmer
Herr Klaus Hütten

Schriftführerin:

Frau Juliane Torunski

Entschuldigt fehlen:

Herr Jochen Metz
Herr Winand Koch

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschlüsse:
- 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf
Bebauungsplan Nr. 94 "An der Warthestraße" in der Kernstadt;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: FB4/2010/0071
- 4 Beitritt der Stadt Stadtallendorf zur "Charta der 100 Kommunen für den
Klimaschutz" im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen"
Vorlage: FB4/2010/0072
- 5 Verkauf eines städtischen Grundstücks, Flur 29, Flurstück 173/4, Wetzlarer
Straße 7
Vorlage: FB4/2010/0051
- 6 Mitteilungen
- 7 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Otmar Bonacker, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Antrag der SPD zur Stadtverordnetenversammlung am 01. Juni 2010 bezüglich Verbesserung der Parkplatzsituation in der Stadtmitte:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die Grünfläche entlang des Hallenbades in Richtung der sich noch im Bau befindlichen Ladengalerie zu Parkplätzen umgebaut werden kann. Die Stadtverordnetenversammlung ist zeitnah über das Ergebnis zu informieren.

Begründung:

Die Parkplatzsituation in der Stadtmitte hat sich nach Beginn der Bauarbeiten auf dem Kurzzeitparkplatz spürbar verschlechtert. Kunden müssen längere Fußstrecken zurücklegen, um nach getätigten Einkäufen zu ihren Fahrzeugen zu gelangen. Das Vorhandensein von Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zum Einzelhandel würde im Übrigen die Vermarktung und Vermietung von Ladenräumen erheblich fördern. Die Schaffung neuer Parkflächen in diesem Bereich als Ersatz für den ehemaligen Kurzzeitparkplatz käme Kunden, dem Einzelhandel und Immobilieneigentümern zugute und würde den Einkauf in der Stadtmitte wieder attraktiver gestalten lassen.

Antwort:

Herr Hesse erläutert den v. g. Antrag.

Die Verwaltung hat zur Verbesserung der Parkplatzsituation im Bereich der Stadtmitte (Straße des 17. Juni) einen Plan ausgearbeitet. Herr Bürgermeister Vollmer erläutert, dass der Investor in die Herstellung der Parkplätze mit eingebunden werden soll, um sowohl den finanziellen als auch den baulichen Aufwand möglichst gering zu halten.

Herr Hütten erläutert anhand eines Planes die mögliche Anordnung der zusätzlichen Parkplätze. Es ist vorgesehen 20 Parkplätze plus zwei Behindertenparkplätze neu zu schaffen. Der Ausbau soll in Absprache mit dem Investor erfolgen. Die Fertigstellung ist bis spätestens Ende August 2010 geplant.

Der Vorschlag der Verwaltung wird von allen anwesenden Fraktionen begrüßt. Herr Thierau bittet um Mitteilung, wie hoch die anteiligen Kosten der Stadt sind. Herr Hütten teilt mit, dass die Kosten noch nicht feststehen, diese aber voraussichtlich am 01.07.2010 in der Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt werden können.

Beschlüsse:

Zu 3

**Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf
Bebauungsplan Nr. 94 "An der Warthestraße" in der Kernstadt;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: FB4/2010/0071**

Herr Hütten erläutert die Vorlage und teilt mit, dass derzeit zwei Bauanträge für den betroffenen Bereich vorliegen; diese entsprechen den städtebaulichen Zielen, die die Verwaltung in der Vorlage formuliert hat.

Herr StV Hesse fragt, ob die Kosten, die durch die Aufstellung eines derartigen Bebauungsplanes entstehen, im Verhältnis zum Nutzen stehen. Herr Bürgermeister Vollmer erklärt, dass durch diese Aufstellung einer von der Stadt nicht gewollten Bebauung entgegengewirkt werden kann. Herr StV Somogyi möchte wissen, in welcher Höhe sich die Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes belaufen. Herr Hütten teilt mit, dass mit Kosten zwischen 4.000,-- und 5.000,-- € gerechnet werden muss. Herr StV Hesse gibt zu Bedenken, dass möglicherweise in anderen Teilen der Stadt weitere kleine Bebauungspläne erforderlich sein könnten und weist auf die dadurch entstehenden Kosten hin. Er fragt nach, welche negativen Folgen ohne Bebauungsplan städtebauplanerisch auftreten können.

Herr Bürgermeister Vollmer gibt zu Bedenken, dass das DAG-Gebiet durch die Gemengelage (Gewerbe-, Industrie- und Wohnbaugebiet) bauordnerisch ein schwieriger Bereich sei. Durch die Aufstellung eines Bebauungsplans sei eine geordnete Bebauung möglich.

Nach ausführlicher Diskussion nimmt Herr Bürgermeister Vollmer den Antrag zur

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 94 „An der Warthestraße“ in der Kernstadt zurück.

An die Verwaltung ergeht der Auftrag, ein städtebauliches Gesamtkonzept zu entwickeln.

Anmerkung:

Gemäß § 17 (Rücknahme von Anträgen) der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Stadtallendorf vom 25.03.2004 i. V. mit § 14 der Geschäftsordnung von Gemeinde (GOG) können Anträge bis zur Abstimmung über den jeweiligen Antrag vom Antragsteller zurückgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 94 „An der Warthestraße“ in der Kernstadt.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in der Anlage dargestellt.

Die Abstimmung entfällt (siehe Anmerkung!)

**Zu 4 Beitritt der Stadt Stadtallendorf zur "Charta der 100 Kommunen für den Klimaschutz" im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen"
Vorlage: FB4/2010/0072**

Herr StV Hesse gibt zu Bedenken, dass eine Charta ohne konkrete Ziele seines Erachtens keine Wirkung habe.

Herr Bürgermeister Vollmer erläutert, dass es Ziel sei, ein Handlungskonzept zu entwickeln.

Herr Hütten teilt mit, dass bisher ca. 50 Gemeinden die Charta unterzeichnet hätten. Mit der Unterzeichnung der Charta verpflichten sich die Kommunen die CO₂-Emissionen in einer einheitlichen Systematik zu erfassen und zu bilanzieren. Das Land wird das dazu erforderliche EDV-Programm bereitstellen. Die notwendigen Programmschulungen werden durchgeführt. In der zweiten Jahreshälfte 2010 soll die Datenerfassung im Fachbereich 4 beginnen.

Herr StV Somogyi fragt nach, ob Firmen mit eingebunden seien.

Herr Hütten teilt mit, dass auch für Firmen ein derartiges Landes-Programm vorhanden sei.

Nach eingehender Diskussion erfolgt die Abstimmung zu diesem TOP.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt, die in der Anlage beigefügte „Charta der 100 Kommunen für den Klimaschutz“ im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu 5 Verkauf eines städtischen Grundstücks, Flur 29, Flurstück 173/4, Wetzlarer Straße 7
Vorlage: FB4/2010/0051**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt den Verkauf eines städt. Grundstücks in der Wetzlarer Straße 7, Gemarkung Stadtallendorf, Flur 29, Flurstück 173/4, an den Verein zur Förderung der Integration Behinderter (fib) e. V., Am Erlengraben 12a, 35037 Marburg, zum Preis von 65,-- €/m² (Gesamtfläche = 1.310 m²). Im Kaufpreis enthalten sind die Kosten für den Ausbau der Straße und für Kanal- und Wasseranschluss. Der Gesamtverkaufspreis beträgt 85.150,-- € Alle Nebenkosten, die durch den Verkauf des Grundstücks entstehen, trägt der Käufer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 6 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 7 Verschiedenes

Herr StV Thierau teilt mit, dass es am Sonntag, den 20.06.2010, bei der Fa. Winter zu einer starken Rauchentwicklung gekommen sei und Flammen aus dem Firmenschornstein geschlagen seien. Er bittet die Verwaltung, bei der Fa. Winter nach der Ursache zu fragen.

Nach Auskunft des Werksschutzleiters wurde am 20.06.2010 der Ofen angefahren. Dies geschieht mittels Zufuhr von Sauerstoff. Da zu viel Sauerstoff zugeführt wurde, kam es zur Entwicklung von Stichflammen, die aber schnell unter Kontrolle gebracht werden konnten. Es habe keine Gefahr für die Bevölkerung bestanden.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Bonacker

Torunski